

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis  
Juni 2020



**Sperrfrist:**  
**01.07.2020, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Ennepe-Ruhr-Kreis
<b>Berichtsmonat:</b>	Juni 2020
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.06.2020
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 01.07.2020, 10:00 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	30.07.2020
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2020.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise

### Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

#### Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

#### Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

#### Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

## Weitere statistische Hinweise

### Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2020

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2019		Mai 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	21.007	20.625	19.801	382	1,9	2.091	11,1	8,7	5,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	12.083	11.714	11.022	369	3,2	2.696	28,7	24,9	17,2
57,2% Männer	6.915	6.733	6.309	182	2,7	1.656	31,5	28,9	20,5
42,8% Frauen	5.168	4.981	4.713	187	3,8	1.040	25,2	19,9	13,0
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.033	1.010	918	23	2,3	362	53,9	43,1	30,0
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	165	178	159	-13	-7,3	55	50,0	54,8	47,2
31,7% 50 Jahre und älter	3.829	3.718	3.553	111	3,0	676	21,4	18,6	13,2
19,5% dar. 55 Jahre und älter	2.354	2.304	2.227	50	2,2	382	19,4	16,0	12,4
29,4% Langzeitarbeitslose	3.552	3.380	3.240	172	5,1	573	19,2	12,1	6,4
8,6% Schwerbehinderte Menschen	1.039	1.014	985	25	2,5	127	13,9	11,8	6,8
30,4% Ausländer	3.676	3.571	3.376	105	2,9	951	34,9	33,1	26,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.704	1.887	2.479	-183	-9,7	-764	-31,0	-19,3	5,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	700	825	976	-125	-15,2	-	-	26,1	27,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	353	377	531	-24	-6,4	-376	-51,6	-38,1	-19,3
seit Jahresbeginn	13.256	11.552	9.665	x	x	-1.664	-11,2	-7,2	-4,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.349	1.206	1.331	143	11,9	-1.128	-45,5	-49,1	-46,1
dar. in Erwerbstätigkeit	482	395	423	87	22,0	-155	-24,3	-32,9	-36,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	373	213	268	160	75,1	-314	-45,7	-70,3	-62,5
seit Jahresbeginn	10.651	9.302	8.096	x	x	-4.048	-27,5	-23,9	-17,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	6,8	6,4	x	x	x	5,4	5,4	5,5
dar. Männer	7,6	7,4	6,9	x	x	x	5,8	5,7	5,8
Frauen	6,3	6,1	5,8	x	x	x	5,1	5,1	5,1
15 bis unter 25 Jahre	6,3	6,2	5,7	x	x	x	4,2	4,4	4,5
15 bis unter 20 Jahre	4,3	4,7	4,2	x	x	x	2,9	3,0	3,0
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,6	5,4	x	x	x	4,8	4,8	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,8	5,8	x	x	x	5,1	5,2	5,4
Ausländer	22,8	22,1	21,2	x	x	x	17,1	16,8	17,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,6	7,4	7,0	x	x	x	5,9	5,9	6,0
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.468	14.038	13.393	430	3,1	2.346	19,4	15,7	10,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.254	15.911	15.359	343	2,2	1.846	12,8	10,2	6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.333	16.001	15.458	332	2,1	1.809	12,5	9,9	5,8
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,0	8,7	x	x	x	8,2	8,2	8,3
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.250	3.972	3.699	278	7,0	1.352	46,7	38,5	26,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.007	18.527	18.187	479	2,6	688	3,8	0,6	-1,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.541	7.364	7.187	177	2,4	146	2,0	0,1	-2,3
Bedarfsgemeinschaften	13.983	13.688	13.502	295	2,2	472	3,5	0,8	-0,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	314	249	176	65	26,1	-246	-43,9	-40,7	-69,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.847	1.533	1.284	x	x	-1.490	-44,7	-44,8	-45,5
Bestand	1.468	1.432	1.466	36	2,5	-932	-38,8	-42,4	-41,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Ennepe-Ruhr-Kreis  
 Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	7.482	7.243	6.723	239	3,3	1.742	30,3	26,2	20,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.724	4.503	4.156	221	4,9	1.472	45,3	39,6	28,2
61,0% Männer	2.882	2.737	2.536	145	5,3	966	50,4	45,4	34,0
39,0% Frauen	1.842	1.766	1.620	76	4,3	506	37,9	31,6	20,0
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	482	440	414	42	9,5	196	68,5	51,2	39,9
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	43	40	3	7,0	20	76,9	65,4	66,7
40,4% 50 Jahre und älter	1.907	1.835	1.737	72	3,9	401	26,6	23,0	15,9
29,2% dar. 55 Jahre und älter	1.378	1.337	1.301	41	3,1	233	20,3	17,7	14,2
12,7% Langzeitarbeitslose	601	562	537	39	6,9	143	31,2	19,6	14,5
11,3% Schwerbehinderte Menschen	532	518	494	14	2,7	65	13,9	9,5	2,9
18,7% Ausländer	882	818	751	64	7,8	359	68,6	57,0	47,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	830	939	1.162	-109	-11,6	-215	-20,6	-1,4	21,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	540	662	758	-122	-18,4	20	3,8	40,6	40,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	144	226	15	10,4	-164	-50,8	-42,4	-3,0
seit Jahresbeginn	6.134	5.304	4.365	x	x	27	0,4	4,8	6,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	616	562	635	54	9,6	-385	-38,5	-41,7	-36,4
dar. in Erwerbstätigkeit	326	280	283	46	16,4	-61	-15,8	-15,4	-30,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	82	129	41	50,0	-130	-51,4	-71,9	-43,7
seit Jahresbeginn	4.765	4.149	3.587	x	x	-1.107	-18,9	-14,8	-8,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,4	x	x	x	1,9	1,9	1,9
dar. Männer	3,2	3,0	2,8	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	2,3	2,2	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,7	2,6	x	x	x	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	0,7	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,3	3,4	x	x	x	3,0	2,9	3,1
Ausländer	5,5	5,1	4,7	x	x	x	3,3	3,3	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,8	2,6	x	x	x	2,1	2,0	2,1
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.829	4.602	4.260	227	4,9	1.424	41,8	34,9	25,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.403	5.225	4.911	178	3,4	1.412	35,4	29,4	21,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.477	5.307	5.000	170	3,2	1.378	33,6	28,1	20,5
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,0	2,8	x	x	x	2,3	2,3	2,4
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	4.250	3.972	3.699	278	7,0	1.352	46,7	38,5	26,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	13.525	13.382	13.078	143	1,1	349	2,6	1,1	-1,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	7.359	7.211	6.866	148	2,1	1.224	20,0	17,2	11,4
54,8% Männer	4.033	3.996	3.773	37	0,9	690	20,6	19,6	12,9
45,2% Frauen	3.326	3.215	3.093	111	3,5	534	19,1	14,4	9,6
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	551	570	504	-19	-3,3	166	43,1	37,3	22,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	119	135	119	-16	-11,9	35	41,7	51,7	41,7
26,1% 50 Jahre und älter	1.922	1.883	1.816	39	2,1	275	16,7	14,7	10,8
13,3% dar. 55 Jahre und älter	976	967	926	9	0,9	149	18,0	13,8	10,0
40,1% Langzeitarbeitslose	2.951	2.818	2.703	133	4,7	430	17,1	10,7	4,9
6,9% Schwerbehinderte Menschen	507	496	491	11	2,2	62	13,9	14,3	11,1
38,0% Ausländer	2.794	2.753	2.625	41	1,5	592	26,9	27,3	22,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	874	948	1.317	-74	-7,8	-549	-38,6	-31,6	-5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	160	163	218	-3	-1,8	-20	-11,1	-10,9	-3,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	233	305	-39	-16,7	-212	-52,2	-35,1	-28,2
seit Jahresbeginn	7.122	6.248	5.300	x	x	-1.691	-19,2	-15,5	-11,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	733	644	696	89	13,8	-743	-50,3	-54,1	-52,7
dar. in Erwerbstätigkeit	156	115	140	41	35,7	-94	-37,6	-55,4	-47,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	250	131	139	119	90,8	-184	-42,4	-69,2	-71,3
seit Jahresbeginn	5.886	5.153	4.509	x	x	-2.941	-33,3	-29,9	-24,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,2	4,0	x	x	x	3,6	3,6	3,6
dar. Männer	4,4	4,4	4,1	x	x	x	3,7	3,7	3,7
Frauen	4,1	3,9	3,8	x	x	x	3,4	3,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,5	3,1	x	x	x	2,4	2,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,5	3,1	x	x	x	2,2	2,4	2,3
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Ausländer	17,3	17,1	16,5	x	x	x	13,8	13,6	13,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,5	4,4	x	x	x	3,9	3,9	3,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.639	9.436	9.133	203	2,2	922	10,6	8,2	5,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.851	10.686	10.448	165	1,5	434	4,2	2,7	-
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.856	10.694	10.458	162	1,5	431	4,1	2,7	0,0
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,0	5,9	x	x	x	5,9	5,9	5,9
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.007	18.527	18.187	479	2,6	688	3,8	0,6	-1,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.541	7.364	7.187	177	2,4	146	2,0	0,1	-2,3
Bedarfsgemeinschaften	13.983	13.688	13.502	295	2,2	472	3,5	0,8	-0,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von April 2020 bis Juni 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.



[zurück zum Inhalt](#)

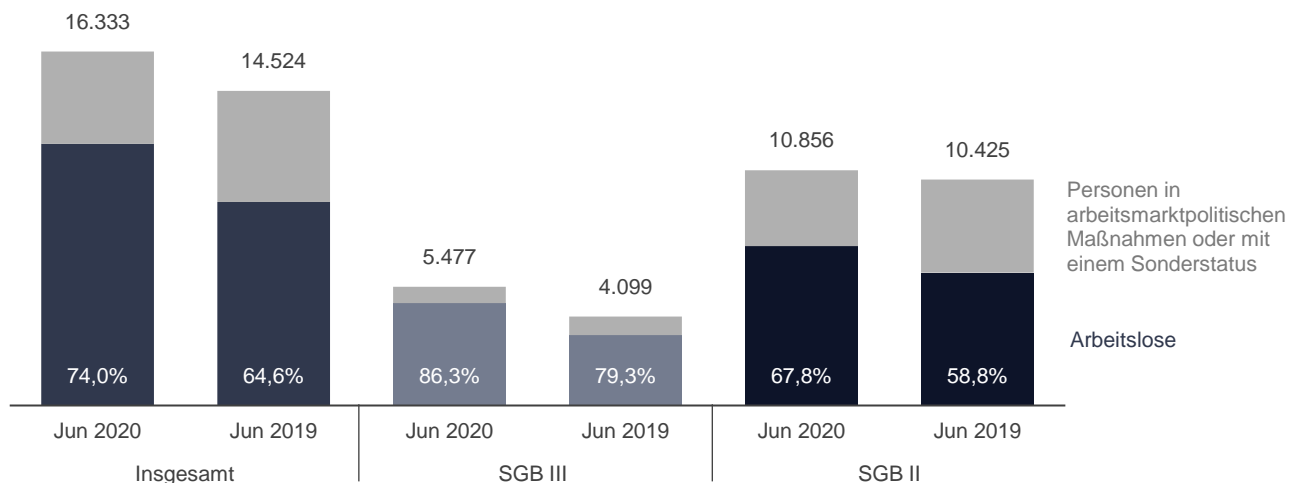
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	in %	in %	
<b>Arbeitslosigkeit</b>	12.083	11.714	369	3,2	2.696	28,7	24,9	17,2
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	2.385	2.324	61	2,6	-350	-12,8	-15,6	-11,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	878	805	73	9,1	-339	-27,9	-35,0	-26,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.507	1.519	-12	-0,8	-11	-0,7	0,3	-0,9
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	14.468	14.038	430	3,1	2.346	19,4	15,7	10,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.786	1.873	-87	-4,6	-500	-21,9	-19,0	-17,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	591	615	-24	-3,9	-44	-6,9	-9,3	-2,2
Arbeitsgelegenheiten	295	302	-7	-2,3	-88	-23,0	-18,4	-14,0
Fremdförderung	526	568	-42	-7,4	-286	-35,2	-32,5	-28,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	25	26	-1	-3,8	-21	-45,7	-44,7	-45,8
Beschäftigungszuschuss	23	23	-	-	-2	-8,0	-8,0	-8,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	214	213	1	0,5	59	38,1	56,6	84,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	112	126	-14	-11,1	-118	-51,3	-41,4	-62,7
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	16.254	15.911	343	2,2	1.846	12,8	10,2	6,0
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>								
Gründungszuschuss	79	90	-11	-12,2	-37	-31,9	-21,7	-15,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	74	82	-8	-9,8	-34	-31,5	-23,4	-17,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	8	-3	-37,5	-3	-37,5	-	11,1
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	16.333	16.001	332	2,1	1.809	12,5	9,9	5,8
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,0	x	x	x	8,2	8,2	8,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,0	73,2	x	x	x	64,6	64,4	64,4

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)
**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Jun 2019		Mai 2019		Apr 2019
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.724	4.503	221	4,9	1.472	45,3	39,6	28,2	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	105	99	6	6,1	-48	-31,4	-47,1	-33,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	105	99	6	6,1	-48	-31,4	-47,1	-33,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	4.829	4.602	227	4,9	1.424	41,8	34,9	25,3	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	574	623	-49	-7,9	-12	-2,0	-0,3	1,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	473	490	-17	-3,5	42	9,7	3,6	9,7	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	57	72	-15	-20,8	-8	-12,3	1,4	20,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	44	61	-17	-27,9	-46	-51,1	-24,7	-49,5	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	5.403	5.225	178	3,4	1.412	35,4	29,4	21,5	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	74	82	-8	-9,8	-34	-31,5	-23,4	-17,6	
Gründungszuschuss	74	82	-8	-9,8	-34	-31,5	-23,4	-17,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	5.477	5.307	170	3,2	1.378	33,6	28,1	20,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,0	x	x	x	2,3	2,3	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,3	84,9	x	x	x	79,3	77,8	78,1	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	7.359	7.211	148	2,1	1.224	20,0	17,2	11,4	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	2.280	2.225	55	2,5	-302	-11,7	-13,3	-10,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	773	706	67	9,5	-291	-27,3	-32,8	-24,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.507	1.519	-12	-0,8	-11	-0,7	0,3	-0,9	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	9.639	9.436	203	2,2	922	10,6	8,2	5,0	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.212	1.250	-38	-3,0	-488	-28,7	-25,9	-24,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	118	125	-7	-5,6	-86	-42,2	-39,0	-30,8	
Arbeitsgelegenheiten	295	302	-7	-2,3	-88	-23,0	-18,4	-14,0	
Fremdförderung	469	496	-27	-5,4	-278	-37,2	-35,7	-32,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	25	26	-1	-3,8	-21	-45,7	-44,7	-45,8	
Beschäftigungszuschuss	23	23	-	-	-2	-8,0	-8,0	-8,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	214	213	1	0,5	59	38,1	56,6	84,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	68	65	3	4,6	-72	-51,4	-51,5	-69,6	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	10.851	10.686	165	1,5	434	4,2	2,7	-	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	5	8	-3	-37,5	-3	-37,5	-	11,1	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	8	-3	-37,5	-3	-37,5	-	11,1	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	10.856	10.694	162	1,5	431	4,1	2,7	0,0	
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,0	x	x	x	5,9	5,9	5,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,8	67,4	x	x	x	58,8	59,1	59,0	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

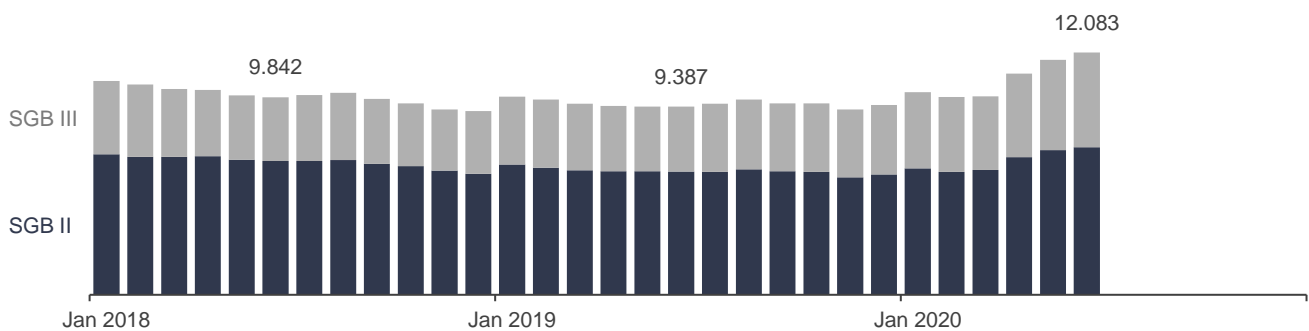
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 369 auf 12.083 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.696 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 7,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.724, das sind 221 mehr als im Vormonat und 1.472 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.359 Arbeitslose, das ist ein Plus von 148 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2019 waren es 1.224 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,3%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	12.083	369	3,2	2.696	28,7	7,0	6,8	5,4
Männer	6.915	182	2,7	1.656	31,5	7,6	7,4	5,8
Frauen	5.168	187	3,8	1.040	25,2	6,3	6,1	5,1
15 bis unter 25 Jahre	1.033	23	2,3	362	53,9	6,3	6,2	4,2
15 bis unter 20 Jahre	165	-13	-7,3	55	50,0	4,3	4,7	2,9
50 Jahre und älter	3.829	111	3,0	676	21,4	5,8	5,6	4,8
55 Jahre und älter	2.354	50	2,2	382	19,4	5,9	5,8	5,1
Deutsche	8.377	263	3,2	1.737	26,2	5,3	5,2	4,2
Ausländer	3.676	105	2,9	951	34,9	22,8	22,1	17,1
<b>Rechtskreis SGB III</b>	<b>4.724</b>	<b>221</b>	<b>4,9</b>	<b>1.472</b>	<b>45,3</b>	<b>2,7</b>	<b>2,6</b>	<b>1,9</b>
Männer	2.882	145	5,3	966	50,4	3,2	3,0	2,1
Frauen	1.842	76	4,3	506	37,9	2,3	2,2	1,6
15 bis unter 25 Jahre	482	42	9,5	196	68,5	3,0	2,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	46	3	7,0	20	76,9	1,2	1,1	0,7
50 Jahre und älter	1.907	72	3,9	401	26,6	2,9	2,8	2,3
55 Jahre und älter	1.378	41	3,1	233	20,3	3,5	3,3	3,0
Deutsche	3.837	157	4,3	1.110	40,7	2,4	2,3	1,7
Ausländer	882	64	7,8	359	68,6	5,5	5,1	3,3
<b>Rechtskreis SGB II</b>	<b>7.359</b>	<b>148</b>	<b>2,1</b>	<b>1.224</b>	<b>20,0</b>	<b>4,3</b>	<b>4,2</b>	<b>3,6</b>
Männer	4.033	37	0,9	690	20,6	4,4	4,4	3,7
Frauen	3.326	111	3,5	534	19,1	4,1	3,9	3,4
15 bis unter 25 Jahre	551	-19	-3,3	166	43,1	3,4	3,5	2,4
15 bis unter 20 Jahre	119	-16	-11,9	35	41,7	3,1	3,5	2,2
50 Jahre und älter	1.922	39	2,1	275	16,7	2,9	2,9	2,5
55 Jahre und älter	976	9	0,9	149	18,0	2,5	2,5	2,2
Deutsche	4.540	106	2,4	627	16,0	2,9	2,8	2,5
Ausländer	2.794	41	1,5	592	26,9	17,3	17,1	13,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

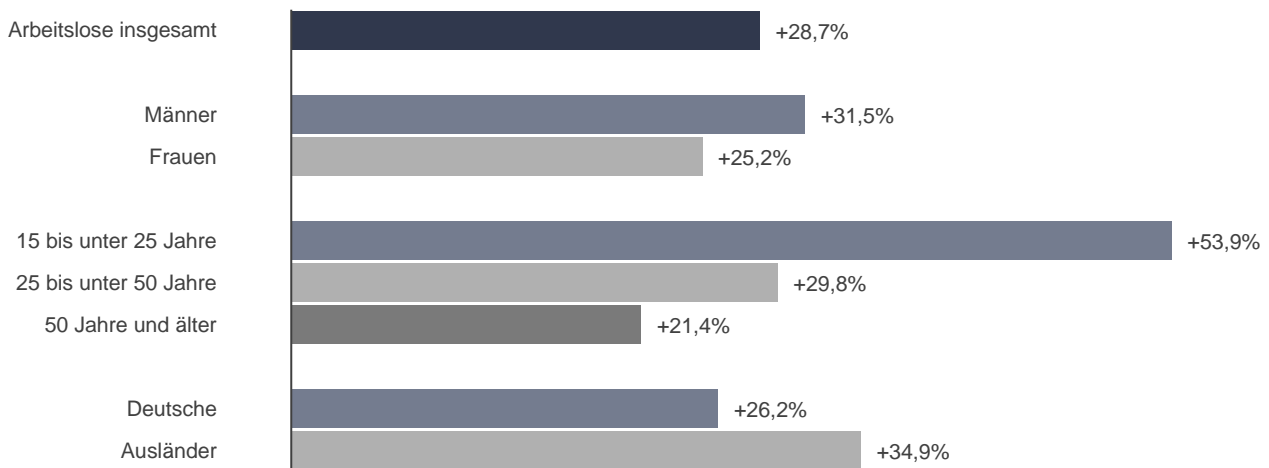
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

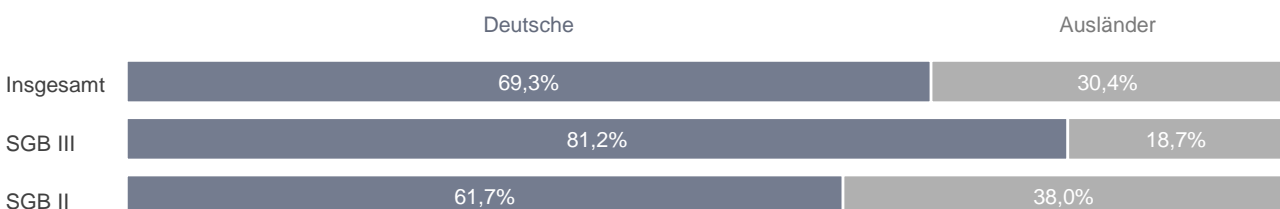
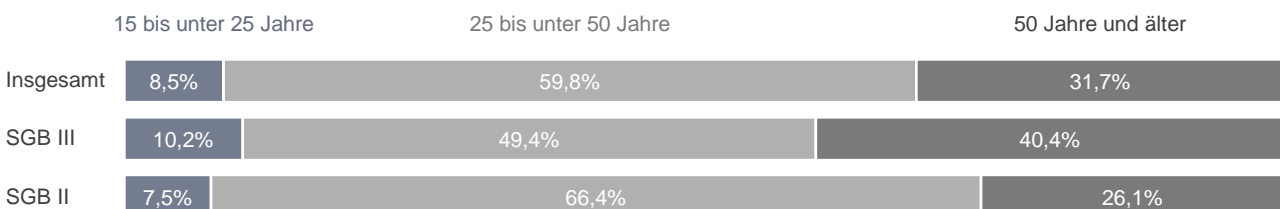
Ennepe-Ruhr-Kreis  
Juni 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +21% bei 50-Jährigen und Älteren bis +54% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

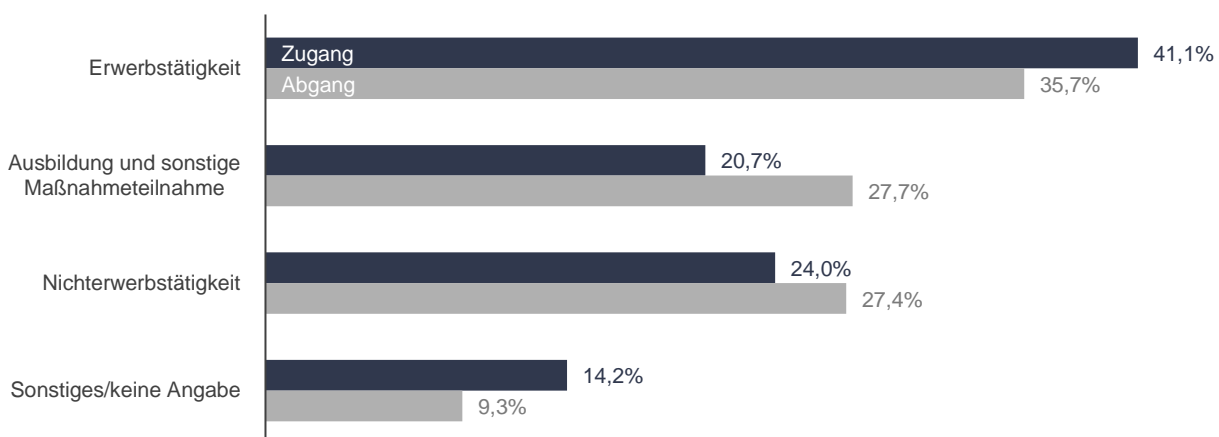
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.704 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 764 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.349 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1.128 weniger als im Juni 2019. Seit Jahresbeginn gab es 13.256 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.664 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.651 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 4.048 Abmeldungen. Nach vorheriger Erwerbstätigkeit meldeten sich im Juni im Vergleich zum Vorjahr unverändert 700 Personen arbeitslos. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 482 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 155 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.704	-183	-9,7	-764	-31,0	13.256	-1.664	-11,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	700	-125	-15,2	-	-	4.956	323	7,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	646	-124	-16,1	16	2,5	4.552	501	12,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	41	11	36,7	-13	-24,1	282	-190	-40,3
Selbständigkeit	12	-10	-45,5	-1	-7,7	110	12	12,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	353	-24	-6,4	-376	-51,6	3.051	-978	-24,3
Nichterwerbstätigkeit	409	79	23,9	-313	-43,4	3.398	-1.054	-23,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	287	60	26,4	-326	-53,2	2.646	-1.018	-27,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	55	-7	-11,3	-6	-9,8	431	-33	-7,1
Sonstiges/keine Angabe	242	-113	-31,8	-75	-23,7	1.851	45	2,5
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.349	143	11,9	-1.128	-45,5	10.651	-4.048	-27,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	482	87	22,0	-155	-24,3	3.067	-737	-19,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	425	52	13,9	-108	-20,3	2.680	-529	-16,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	33	27	x	-37	-52,9	228	-178	-43,8
Selbständigkeit	24	9	60,0	-9	-27,3	149	-33	-18,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	373	160	75,1	-314	-45,7	2.642	-1.493	-36,1
Nichterwerbstätigkeit	369	-37	-9,1	-578	-61,0	3.871	-1.729	-30,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	222	-3	-1,3	-386	-63,5	2.417	-1.203	-33,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	89	-13	-12,7	-196	-68,8	1.094	-520	-32,2
Sonstiges/keine Angabe	125	-67	-34,9	-81	-39,3	1.071	-89	-7,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

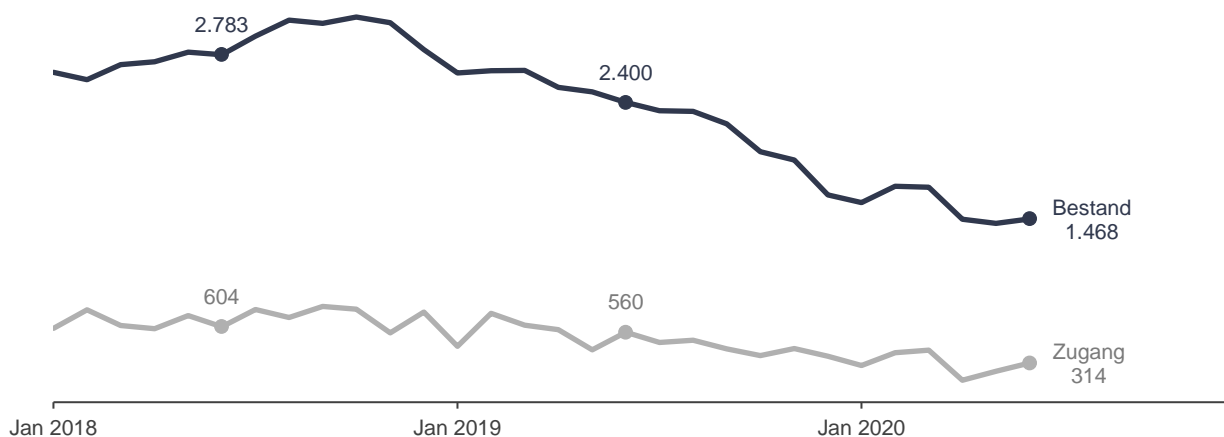
## Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2020

Im Juni waren 1.468 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 36 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 932 Stellen weniger (-39 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 314 neue Arbeitsstellen, das waren 246 oder 44 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.847 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.490 oder 45%. Zudem wurden im Juni 282 Arbeitsstellen abgemeldet, 367 oder 57 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 2.048 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.708 oder 45%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	314	65	26,1	-246	-43,9	1.847	-1.490	-44,7
dar. sofort zu besetzen	155	31	25,0	-218	-58,4	993	-949	-48,9
sozialversicherungspflichtig	308	62	25,2	-241	-43,9	1.821	-1.444	-44,2
dar. sofort zu besetzen	150	27	22,0	-214	-58,8	979	-916	-48,3
<b>Bestand</b>	1.468	36	2,5	-932	-38,8	1.570	-990	-38,7
dar. sofort zu besetzen	1.408	60	4,5	-868	-38,1	1.494	-910	-37,9
sozialversicherungspflichtig	1.457	32	2,2	-901	-38,2	1.559	-937	-37,6
dar. sofort zu besetzen	1.399	57	4,2	-839	-37,5	1.484	-862	-36,7
<b>Abgang</b>	282	-	-	-367	-56,5	2.048	-1.708	-45,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	280	2	0,7	-354	-55,8	2.026	-1.618	-44,4

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

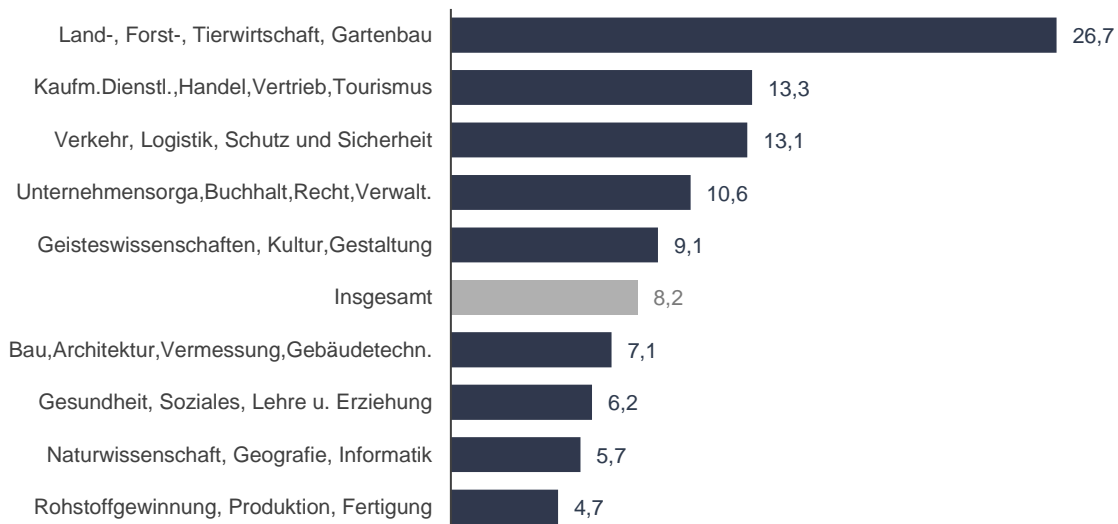
Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis  
Juni 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Jun 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	12.083	100	369	3,2	2.696	28,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	508	4,2	16	3,3	42	9,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.568	21,3	110	4,5	726	39,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	816	6,8	-21	-2,5	188	29,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	200	1,7	7	3,6	59	41,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.167	26,2	120	3,9	648	25,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.688	14,0	43	2,6	349	26,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.142	9,5	17	1,5	171	17,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.608	13,3	74	4,8	418	35,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	192	1,6	-	-	55	40,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	193	1,6	3	1,6	39	25,3
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	1.468	100	36	2,5	-932	-38,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	19	1,3	-4	-17,4	-22	-53,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	543	37,0	-22	-3,9	-356	-39,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	115	7,8	6	5,5	-62	-35,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	35	2,4	5	16,7	-20	-36,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	242	16,5	9	3,9	-147	-37,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	127	8,7	17	15,5	-84	-39,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	108	7,4	6	5,9	-89	-45,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	258	17,6	14	5,7	-152	-37,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	21	1,4	5	31,3	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

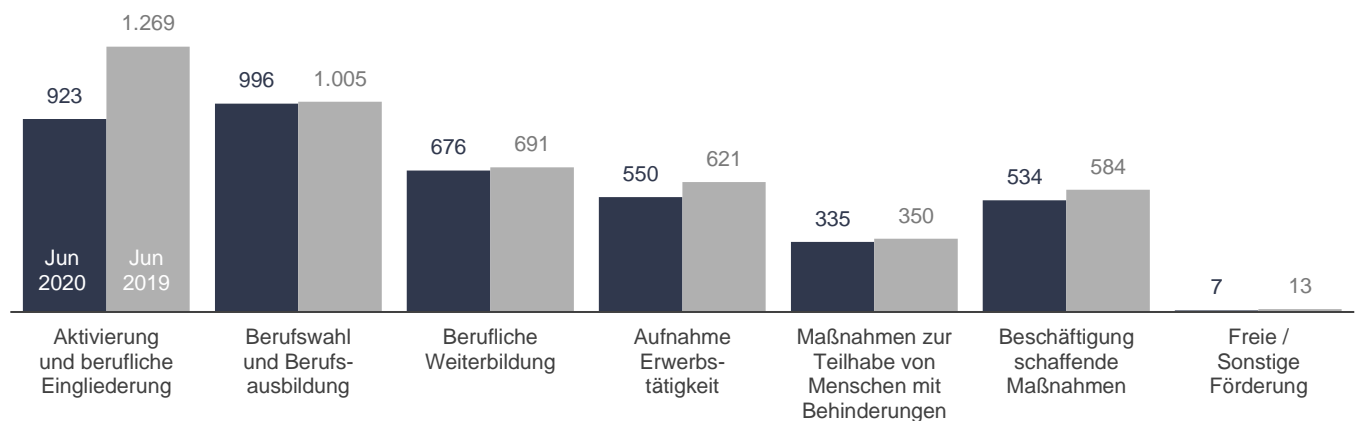
Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	458	148	47,7	-522	-53,3	3.427	-2.118	-38,2
Berufswahl und Berufsausbildung	10	6	150,0	-5	-33,3	257	25	10,8
Berufliche Weiterbildung	48	16	50,0	-22	-31,4	383	-170	-30,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	20	-12	-37,5	-85	-81,0	388	-204	-34,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	6	28,6	-6	-18,2	131	-17	-11,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	35	27	x	-53	-60,2	489	-365	-42,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	16	-9	-36,0
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	923	68	8,0	-346	-27,3	1.028	-164	-13,8
Berufswahl und Berufsausbildung	996	-14	-1,4	-9	-0,9	1.010	-54	-5,1
Berufliche Weiterbildung	676	-30	-4,2	-15	-2,2	747	29	4,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	550	-47	-7,9	-71	-11,4	632	77	13,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	335	-1	-0,3	-15	-4,3	338	-8	-2,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	534	-7	-1,3	-50	-8,6	554	12	2,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-1	-12,5	-6	-46,2	12	2	24,6
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	244	30	14,0	-388	-61,4	2.236	-987	-30,6
Berufswahl und Berufsausbildung	22	7	46,7	-24	-52,2	270	-82	-23,3
Berufliche Weiterbildung	70	-7	-9,1	-49	-41,2	512	-82	-13,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	64	-15	-19,0	-22	-25,6	517	14	2,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	19	x	16	200,0	101	4	4,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	41	10	32,3	-10	-19,6	516	-336	-39,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	28	-1	-3,4

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



[zurück zum Inhalt](#)

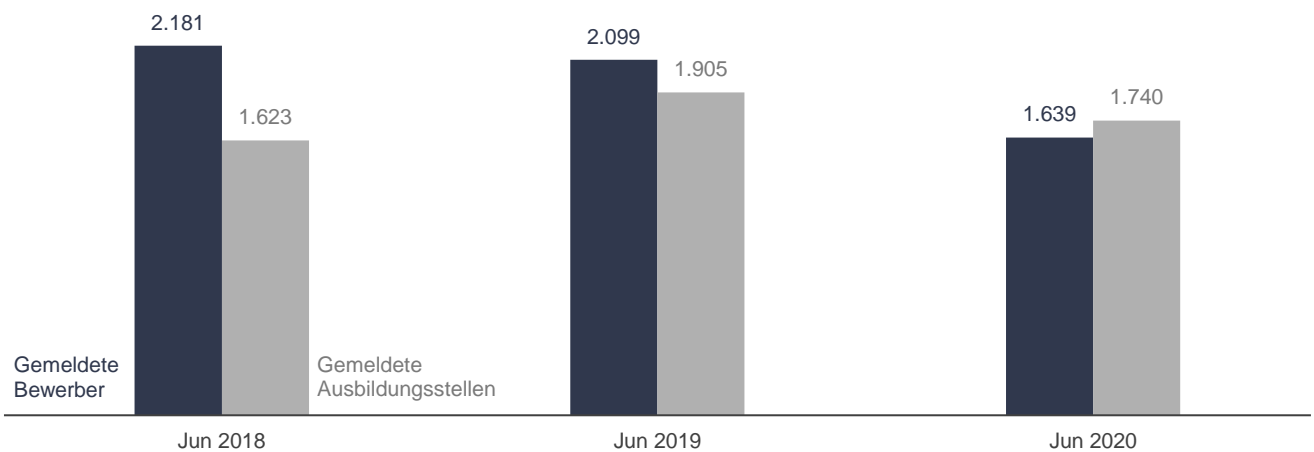
## Ausbildungsmarkt

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2020

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.639 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 21,9% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.740 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 8,7%. Ende Juni waren 647 Bewerber noch unversorgt und 735 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+2,9%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-9,7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.639	-460	-21,9	2.099	2.181
versorgte Bewerber	992	-478	-32,5	1.470	1.436
einmündende Bewerber	395	-224	-36,2	619	590
andere ehemalige Bewerber	397	-200	-33,5	597	490
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	200	-54	-21,3	254	356
unversorgte Bewerber	647	18	2,9	629	745
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.740	-165	-8,7	1.905	1.623
betriebliche Ausbildungsstellen	1.725	-151	-8,0	1.876	1.613
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	15	-14	-48,3	29	10
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	735	-79	-9,7	814	640
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,06	x	x	0,91	0,74
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,14	x	x	1,29	0,86

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

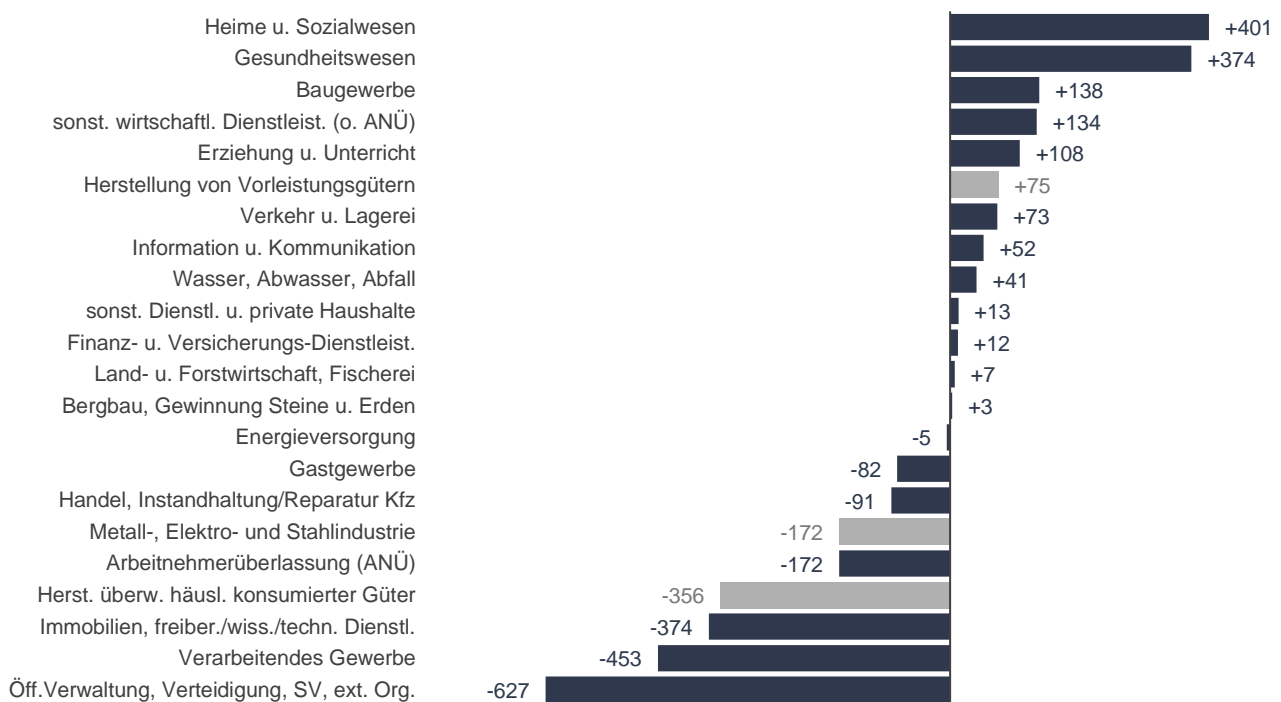
Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 110.516. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 448 oder 0,4%, nach +1.583 oder +1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+401 oder +3,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (-627 oder -11,4%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2019



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2019 / Dez 2018	
	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	110.516	111.959	109.992	110.059	110.964	-448	-0,4
56,4% Männer	62.356	63.450	62.269	62.351	62.819	-463	-0,7
43,6% Frauen	48.160	48.509	47.723	47.708	48.145	15	0,0
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	10.375	10.799	9.672	10.100	10.428	-53	-0,5
67,0% 25 bis unter 55 Jahre	74.092	75.172	74.733	74.712	75.513	-1.421	-1,9
22,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	24.986	24.949	24.545	24.219	23.990	996	4,2
72,3% Vollzeit	79.955	81.353	79.840	80.169	81.093	-1.138	-1,4
27,7% Teilzeit	30.561	30.606	30.152	29.890	29.871	690	2,3
89,0% Deutsche	98.392	99.694	97.757	98.023	99.093	-701	-0,7
10,9% Ausländer	12.044	12.192	12.156	11.956	11.790	254	2,2

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	13.224	-454	-3,3
davon			
mit 1 Person	7.574	-214	-2,7
mit 2 Personen	2.327	-114	-4,7
mit 3 Personen	1.425	-96	-6,3
mit 4 Personen	1.010	-10	-1,0
mit 5 und mehr Personen	888	-20	-2,2
darunter			
Single-BG	7.562	-218	-2,8
Alleinerziehende-BG	2.258	-116	-4,9
Partner-BG ohne Kinder	1.031	-65	-5,9
Partner-BG mit Kindern	2.061	-61	-2,9
nicht zuordenbare BG	311	8	2,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.345	-175	-3,9
davon: mit 1 Kind	1.951	-114	-5,5
mit 2 Kindern	1.358	-51	-3,6
mit 3 und mehr Kindern	1.036	-10	-1,0
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	25.527	-844	-3,2
darunter			
Männer	12.808	-360	-2,7
Frauen	12.719	-484	-3,7
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	25.206	-845	-3,2
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	25.035	-878	-3,4
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	17.891	-634	-3,4
darunter			
Männer	8.921	-273	-3,0
Frauen	8.970	-361	-3,9
davon			
unter 25 Jahre	3.163	-262	-7,6
25 bis unter 55 Jahre	11.208	-407	-3,5
55 Jahre und älter	3.520	35	1,0
darunter			
Deutsche	11.157	-605	-5,1
Ausländer	6.691	-22	-0,3
darunter			
Alleinerziehende	2.242	-120	-5,1
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	7.144	-244	-3,3
darunter			
unter 3 Jahre	1.487	-198	-11,8
3 bis unter 6 Jahre	1.552	66	4,4
6 bis unter 15 Jahre	3.839	-96	-2,4
über 15 Jahre	266	-16	-5,7
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	171	33	23,9
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	321	1	0,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	41	-10	-19,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	280	11	4,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

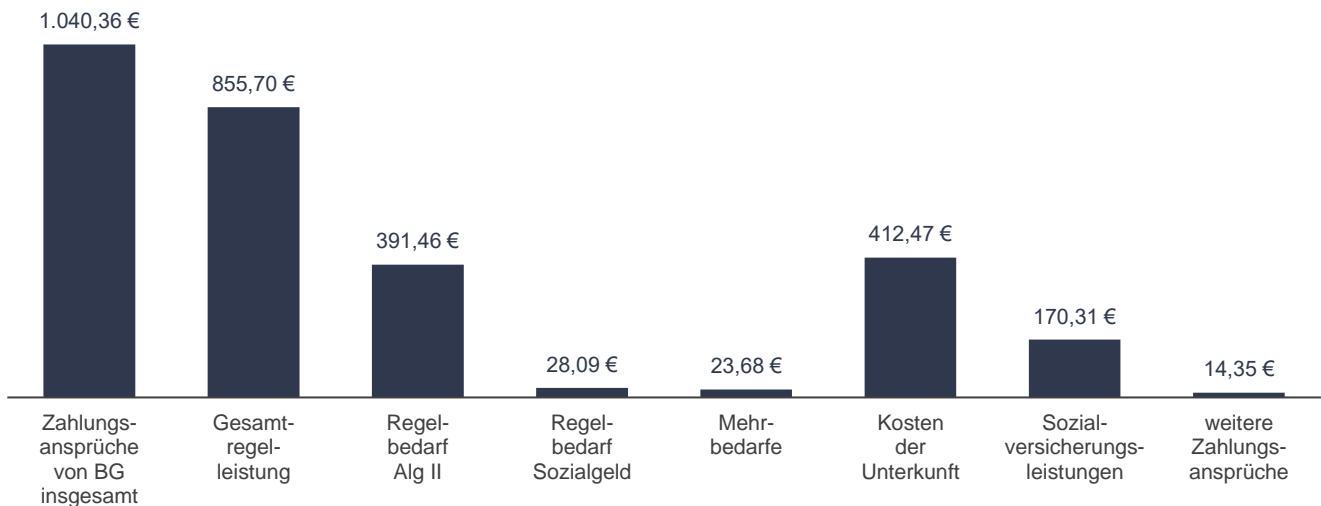
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	13.757.771	1.040	13.224	1.040
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	11.315.734	856	13.204	857
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	5.176.716	391	11.864	436
Regelbedarf Sozialgeld	371.407	28	2.302	161
Mehrbedarfe	313.139	24	5.158	61
Kosten der Unterkunft	5.454.472	412	12.657	431
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.362.976	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	2.252.234	170	13.093	172
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	189.802	14	-	-
sonstige Leistungen	157.898	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	28.415	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	2.165	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.324	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.